

kfz-betrieb

AKTUELL

Verkaufsprozess

Fast die Hälfte der Autokäufer wünscht eine Trennung von Beratung und Verkauf. Die Kaufabwicklung könnte sich deutlich verändern.

IM GESPRÄCH

„Der Reifenhandel muss reagieren“



Die Grenzen zwischen Kfz- und Reifenbranche verschwimmen immer mehr, erklärt Euromaster-Chef Dr. Matthias Schubert.

WERKSTATTPRAXIS

Indirektes Prinzip

Volkswagen setzt weiter auf die indirekte Reifendruckkontrolle. Trotzdem müssen sich Werkstätten auf das direkte System vorbereiten.

AUTOHAUS- & SERVICEMANAGEMENT

Motor des Erfolgs



Gebrauchtwagenhandel geht nicht nebenbei: Eine nahtlose Prozesskette ist die wichtigste Grundlage für ein ertragreiches Geschäft.

Spezial Räder & Reifen



Reifenfachhandel rüstet auf

Kooperationen wie Premio, Point-S und Euromaster offerieren ihren Kunden zunehmend Wartungs- und Reparaturarbeiten rund ums Auto.

Reifenservice

Schneller wuchten und montieren

Die Werkstattausrüster Longus und Haweka haben neue Maschinen im Programm



Die Securo 1300 hat einen elektromagnetischen Antrieb.

Das Unternehmen Haweka beschreitet nach eigenen Angaben mit der Entwicklung der Reifenwuchtmaschine „Securo 1300 mit Duo-Matic“ neue Wege im Bereich des Wuchtens. Dank der an der Maschine verbauten Schnellspannvorrichtung Duo-Matic II ist es dem Mechaniker möglich, das Rad ohne zusätzliche Konen schneller aufzuspannen und exakt zu zentrieren.

Im Inneren der Maschine sitzt ein elektromagnetischer Antrieb, der dafür garantiert, dass sich die Anzahl der Verschleißteile im Vergleich zu konventionellen Antrieben erheblich reduziert.

Nach dem Aufspannen und Schließen der Radschutzhaube erfasst die „Securo 1300“ automatisch den Abstand, die Felgenbreite und den -durchmesser.

Ein großes LED-Display zeigt dem Anwender alle relevanten Daten sowie eine

Auswahl an Wuchtprogrammen an. Nach dem Messlauf, der etwa sieben Sekunden dauert, bremst die „Securo 1300“ ab und dreht das Rad automatisch auf die Ausgleichsposition ein.

Der Spannungsbereich ist flexibel

Ein Clip am Abstandsarm unterstützt den Monteur bei der genauen Platzierung der Klebegewichte. Mittels des Programms „Hinter-Speichen-Kleben“ lassen sich die Klebegewichte auf Alu-Felgen in verborgener Position anbringen.

Die neue Radwuchtmaschine ist für Felgenbreiten von 1,5 bis 20 Zoll sowie Felgendurchmesser von 8 bis 30 Zoll geeignet. Der

Spannbereich ist von 54 auf 134 Millimeter variierbar. Dafür muss der Mechaniker lediglich zusätzliche Backen aufspannen. Diese gehören ebenso wie die Schnellspannmutter „Pro-Grip“ zum Lieferumfang.

Die „Securo 1300 mit Duo-Matic“ ist „Made in Germany“. Haweka (www.haweka.com) bietet für die Reifenwuchtmaschine eine dreijährige Garantie auf den gesamten Antrieb.

Gleichmäßige Spannkraft

Auch der Werkstattausrüster Longus hat neue Maschinen im Programm: Mit den Reifenmontiermaschinen „Opti-Fit“ und „Pro-Fit“ lassen sich alle Reifenarten auf Stahl- und Alu-Felgen montieren.

Die Merkmale der Geräte sind:

- ▶ Die Maschinen haben keine störanfällige Elektronik.
- ▶ Unter dem Spannteller befinden sich keine Luftzylinder.
- ▶ Der elektrische Antrieb bewirkt eine gleichmäßige Spannkraft der Spannklaue.

- ▶ Die Drehbewegung des Montageteilers beginnt erst, wenn alle Spannbacken die volle Spannkraft haben.
- ▶ Der Demontage- und der Montagekopf drücken den Reifen weit von der Felge ab.
- ▶ Der Monteur muss keinen Kunststoffmontagekopf einsetzen.
- ▶ Der Montagekopf, der Montagearm und die Montagesäule liefern eine vier- beziehungsweise achtfache Verspannung.
- ▶ Bei dem Demontageprozess wirkt keine punktuelle Kraft auf den Reifen.
- ▶ Die Abdrückkraft wirkt senkrecht auf den Reifen.

Der Spannvorgang der Felge erfolgt über einen Getriebemotor, bis die volle Spannkraft gleichmäßig auf alle vier Spannklaue wirkt. Wenn der Mechaniker das Spannpedal weiter betätigt, beginnt der Montageteiler selbstständig, sich zu drehen. Für jede Reifengröße lässt sich das Abdrückgegenlager in mehreren Abständen zur Abdrückvorrichtung einstellen.

Speziell geformter Hebel

Die Geometrie der Maschinen hat Longus (www.longus.de) so ausgelegt, dass bei der Arretierung der Montageköpfe automatisch ein ausreichender Abstand zur Felge entsteht, sodass diese nicht beschädigt wird.



Die Opti-Fit hat keine störanfällige Elektronik.

Foto: Longus



Securo 1300
mit DuoMatic

Foto: Haweka

Die Duo-Matic-Vorrichtung ermöglicht das Spannen des Rades ohne Konen.

Bei besonders schwierigen Pneu wie Niederquerschnittsreifen entfernt sich bei dem Modell „Opti-Fit“ der Montagekopf umso weiter von der Felge, je straffer der Reifen wird. Dazu ist der Demontagekopf so gestaltet, dass sein speziell geformter Montierhebel nicht auf die Felge abrutschen kann. Durch diese Konstruktion sind bei Longus-Maschinen kein Kunststoffmontagekopf oder Demontagekopf nötig.

Bei empfindlichen Felgen ist es ausreichend, wenn der Monteur den mitgelieferten Felgenhornschutz verwendet; herkömmliche Reifen-Felgen-Kombinationen lassen sich in traditioneller Weise montieren und demontieren. UHP- und Runflat-Reifen werden mit dem an den Maschinen befindlichen Montagearm montiert.

Die Reifenmontiermaschine „Opti-Fit“ ist WDK-zertifiziert, der im Lieferumfang enthaltene WDK-Kit lässt sich an allen „Opti-Fit“- und „Pro-Fit“-Maschinen ab Baujahr 2005 nachrüsten.

Auf dem LED-Display zeigt die Securo 1300 alle relevanten Daten und Programme an.

Markus Lauer

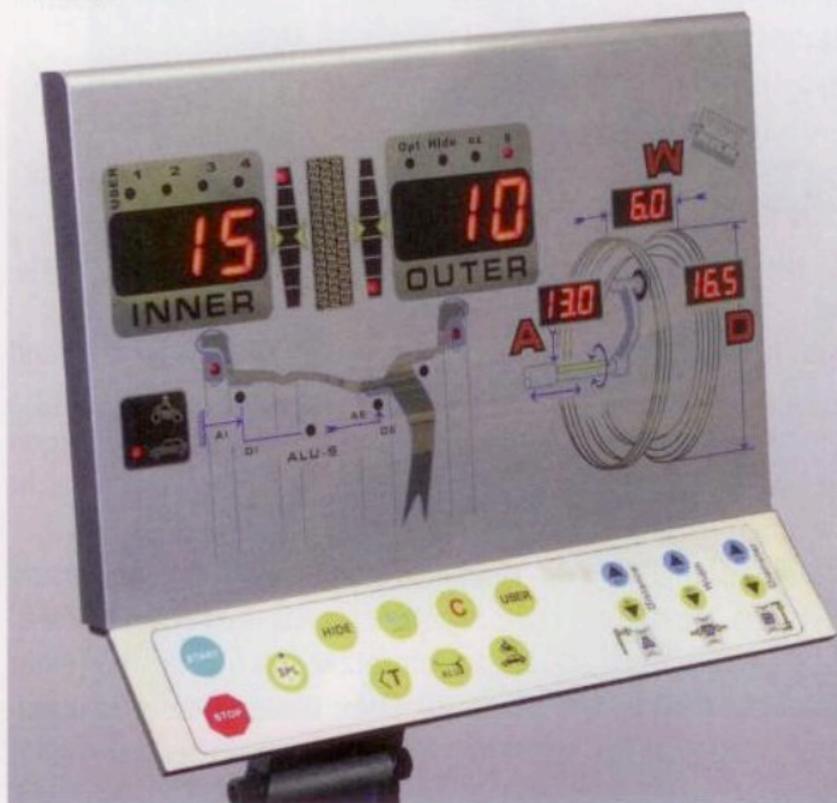


Foto: Haweka